

Bürgerinitiative Historische Rathauseite Halle (Saale) e.V.



Fotos (BI): *Unzeitgemäße Zeitgenossen*, Skulptur von Prof. Bernd Göbel in der Leipziger Grimmaischen Straße

Markt 24: 20 Jahre Kaufhofklotz – Markt 20: 30 Jahre Kaufhof-Billigfassade Traurige Jubiläen gruseliger Anblicke

Bernd Göbels Bronzeplastik *Unzeitgemäße Zeitgenossen* stellt u. a. den im Foto rechts abgebildeten „*Stadtgestaltiker* [dar] mit einem goldenen Lorbeerkranz, den Finger am Sprengzünder und den Blick in Richtung der 1968 gesprengten Universitätskirche“ (Wikipedia). Solche unliebsamen *Stadtgestaltiker*, die auch Gebäude abreißen lassen, um vermeintlich Besserem und Modernem Platz zu schaffen, gab es auch in Halle – und nicht nur in den ersten Jahren nach dem II. Weltkrieg. So musste 1993 das denkmalgeschützte Kinderkaufhaus am Markt 20 für das „aufgeblasene Einfamilienhaus“ mit seiner einfalllosen Fassade weichen. Am Standort der teilzerstörten Ratswaage (Markt 24) wurde schon 1948 vorgearbeitet, so dass es 2002 Platz für Neues gab. Was daraus an dieser ehrwürdigen Stelle wurde, ist nun schon seit 20 Jahren ein erschreckender Anblick, verantwortet von Architekten und Lokalpolitikern mit mangelnder Sensibilität für das Besondere des Denkmalbereiches Hallescher Marktplatz. Es bleibt die Hoffnung, dass dieses traurige Kapitel der Marktplatzbebauung nicht noch weitere Jahrzehnte währt.

Spendenkonten der Bürgerinitiative Historische Rathauseite Halle (Saale) e.V.
 Volksbank Halle (Saale) eG: IBAN DE92 8009 3784 0001 1140 50
 Saalesparkasse: IBAN DE39 8005 3762 1900 0032 32

Für eine sensible Veränderung der Kaufhof-Fassaden am Markt



Die oben abgebildeten – inzwischen historischen – Schlagzeilen zu den Kaufhäusern auf der Markt-Ostseite zeigen die Problematik dieser Nachwendebauten. Während viele andere Städte bedeutende erhaltene Bauten im Stadtzentrum zu nutzen wussten, um Lebensqualität und Tourismus zu fördern, setzten Halles damalige Verantwortliche trotz zahlreicher Mahnungen auf vermeintliche Modernität – leider an den falschen Stellen. „Halles Marktplatz wagt ein Würfelspiel“ titelte 2004 die *Mitteldeutsche Zeitung* (MZ). Das Spiel ist zunächst ein verlorenes. Hoffen wir, dass es mit der Eigentümerin des Gebäudes Marktplatz 20, der *Stadtbau AG* aus Leipzig, doch noch ein gewonnenes für den Marktplatz wird. Der Investor will laut MZ vom 22.3.2024 „die Fassade neugestalten und den Kaufhof umbauen“. Hoffnung gibt es ebenso für den *Klotz von Halle* auf dem Ratswaage-Grundstück Die *Stadtbau AG* interessiert sich auch für ihn, „wenn das Konzept für unseren Kaufhof aufgeht [...] Zumindest baulich würde dort ein Hotel passen, auch wenn der Aufwand für den Umbau schon groß wäre“, äußerte Vorstandsvorsitzender P. Fahrenkamp. – Ein Hotel *Zur Ratswaage*, vielleicht mit dem nachgebildeten Schmuckportal der Ratswaage?

BI Rathauseite e.V.: Förderverein der Stiftung Altes Rathaus Halle (Saale)
 Postanschrift: Bürgerinitiative Rathauseite e.V., Kleine Klausstr. 6, 06108 Halle
 Internet: www.halles-althes-rathaus.de, dort u. a. weitere Infoblätter zu diesem Thema,
 Aktuelles, E-Mail-Kontakt, Presse, Antworten auf häufige Fragen